

Aktuell auf HNA.de



**Online-Redaktion
Wilhelm Ditzel**
E-Mail: online@hna.de
Tel.: 0561/203 17 77

Meistgelesen (gestern)

- **Frankenberg:** Nach Brand in der Ritterstraße müssen die Gebäude gesichert werden
- **Battenberg:** Unbekannte brechen in Penny-Markt ein und stehlen Tabakwaren
- **Frankenberg:** Zeuge des Kalten Krieges: Burgwaldkaserne ließ Antennenanlage abbauen
- **Frankenberger Land:** Zeuge ignoriert Gerichtstermin - Verhandlung vertagt
- **Frankenberg:** Probe-Pflaster zum Testen in der Fußgängerzone

Folgen Sie uns unter:

www.facebook.com/HNA
www.twitter.com/HNA_Online

Größte Höhle der Welt öffnet für Besucher

Son Dong, die erst vor 20 Jahren entdeckte größte Höhle der Welt, gelegen in der vietnamesischen Provinz Quang Binh, öffnet bald für Touristen. Die Expedition ist allerdings nichts für Ungeübte. Mehr dazu unter: <http://zu.hna.de/sondong>

Fotos

- **Eifa:** Großbaustelle auf der Sackpfeife, 100 Lastwagen Beton
- **Birkenbrunghausen:** Oktoberfest
- **Kassel:** Auto brannte in der Frankfurter Straße aus
- **Göttingen:** Schwere Unfall bei Klein-Lengden
- **Northeim:** Nach Tod der Mutter: Vollpension für Igel-Babys
- Weitere Fotos unter: www.hna.de/foto



Videos

- **Kassel:** Brandermittler suchen bei Newways in Waldau nach den Ursachen des Großfeuers
- **Kassel:** Dreharbeiten für Kinderfilm im alten Polizeipräsidium
- **Fritzlar:** 16-jähriger Motorradfahrer stirbt bei schwerem Unfall nahe Niederurff

www.hna.de/video



Rezeptfreie Arznei getestet

Ob Schnupfen, Husten oder Verstopfung - gegen viele Beschwerden gibt es rezeptfreie Mittel zu kaufen. Die Stiftung Warentest hat 2000 dieser Medikamente auf ihre Wirkung untersucht. 600 fielen durch, darunter auch einige bekannte Mittel. Mehr unter: <http://zu.hna.de/testmedi>



Goldbraune Köstlichkeiten: (von links) Maurice Schwarzin, Dominik Ruhwedel, Senada Mukovic und Manuel Stephan backten Schepferlinge in der Küche der Friedrich-Trost-Schule. Foto: Wenzel

Köche und Jedi-Ritter

Friedrich-Trost-Schule veranstaltet Projektwoche - Ergebnisse werden Freitag gezeigt

VON LENA WENZEL

FRANKENBERG. „Die Projektwoche ist die einzige Zeit, in der die Kinder nicht in die Pause wollen“, sagt Birgit Blum-Stolle, Schulleiterin der Friedrich-Trost-Schule in Frankenberg. Schulbücher werden in dieser Woche beiseite gepackt: Praktisches Lernen steht auf dem Programm.

In altersübergreifenden Gruppen lernen die Heranwachsenden mit- und voneinander. Elf Projektgruppen bietet die Friedrich-Trost-Schule in diesem Jahr an. Die 86 Schüler im Alter von sechs bis 17 Jahren wählten sich im Vorhinein in die Gruppen ein. „Das soziale Miteinander wird gestärkt. Die Schüler sind kreativ, sportlich und handwerklich gefordert“, sagt Blum-Stolle. Angeleitet werden sie von Lehrern der Schule sowie einigen außerschulischen Fachkräften.

„Großmutter's Küche“ steht im Mittelpunkt der Projekt-

gruppe Kochen. Zusammen mit Karin Grass aus Hauberg backen die Kinder und Jugendlichen beispielsweise Schepferlinge.

Bei Trommellehrer Herbert Wölfel und Ingrid Gaertner lernen die Schüler auf Trommeln zu spielen. Die Musik stammt aus Westafrika. „Es gibt eine klare Struktur. Die Schläge sind festgelegt“, erklärt Wölfel. Er hat die Trommeln mit in den Unterricht gebracht.

Bei Stefanie Günther und Melanie Maurer schmücken die Kinder Magnete, Teelichter und Bilderrahmen mit Knete und basteln Schlüsselanhänger. Wenn die Kinder fertig geknetet haben, kommen die Figuren und Verzierungen in den Backofen. „Da wird die Knete hart“, sagt Günther. Im Zeichen von Star Wars steht die Woche einer anderen Projektgruppe. Die Schüler bekommen Umhang, Masken sowie Licht-



Spaß am Verkleiden: (von links) Juli Kulle, Monique Blöhm, Pascal Petruck und Lolo Ebender sind mit Umhang, Leuchtschwert und Masken echte Jedi-Ritter.

werden so zum Jedi-Ritter. Filmsequenzen werden aufgenommen und Fotos geschossen. „Die Kinder brauchen Helden - das ist das Motto“, sagt Katja Möller. Sie betreut das Projekt mit Katharina Goetsch.

Geschicklichkeitsspiele

Geschicklichkeitsspiele aus Holz werden im Holzwerkraum bei Achim Isenberg und Alexander Becker hergestellt. Die Schüler lernen zum Beispiel Holzarten kennen und machen Schleifarbeiten. „Wir wollen das Interesse am Material Holz wecken“, sagt Isenberg. Weitere Projektthemen sind: Filzen, Bauernhof, Zaubern, Reiten, „gesund und schön“ sowie Rettungsdienste.



Stellen ein Geschicklichkeitsspiel aus Holz her: Jennifer Oelbracht (links) und Elvira Baltajew.

SERVICE

Werkräume werden eingeweiht

Am Freitag, 20. September, endet die Projektwoche an der Friedrich-Trost-Schule mit einem Präsentationsnachmittag von 16 bis 18 Uhr, an dem die Kinder und Jugendlichen ihre Ergebnisse präsentieren. Dazu sind alle Eltern, Verwandten und Interessierte eingeladen. Am Nachmittag werden außerdem die neuen Werkräume eingeweiht. Für Essen und Getränke ist gesorgt. (lw)

Gast-Eltern für Chilenen gesucht

Schüler besuchen Deutschland ab 1. Dezember

FRANKENBERG. In Chile gibt es 23 große Deutsche Schulen. In diesem Jahr kommen aus der elften Klasse 240 chilenische Schüler, die 16 bis 17 Jahre alt sind. Sie sprechen alle deutsch und suchen vom 1. Dezember 2013 bis 12. Februar 2014 deutsche Gast-Eltern, die ihnen ein neues Zuhause auf Zeit geben.

Während dieser Monate möchten sie ihre Deutschkenntnisse weiter verbessern und das Land näher kennenlernen.

Die chilenischen Schüler sind alle versichert und bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Schüler der zehnten und

elften Klasse, die nach Rücksprache mit den Eltern, Interesse haben, eine Chilenin oder einen Chilenen aufzunehmen, möchten sich bitte bei Klaus Holzmann, Tel: 06451/1690, E-Mail: evaluna@t-online.de melden oder beim VDA-Jugendaustausch, Regine Wegmann, Tel: 02241/21735 (siehe www.vda-kultur.de).

Dieser außergewöhnliche Schüleraustausch wird seit über 30 Jahren über den Deutsch-Chilenischen-Bund (DCB) und dem VDA (Verein für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland e.V.) organisiert. (nh/jun)

So erreichen Sie die Lokalredaktion:
Telefon 0 64 51/72 33 18
E-Mail: frankenberghna.de

Zeitungszustellung:
Telefon 0 64 51/72 33 16
Geschäftsstelle:
Telefon 0 64 51 / 72 33 0

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
www.hna.de
unabhängig - nicht parteigebunden

Herausgeber Dirk Ippen.
Chefredakteur Horst Seidenfaden, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Stellvertreter Jan Schlüter.
Verantwortliche Redakteure
Politik und Wirtschaft: Dr. Tibor Pézsa, Martina Wewetzer.
Meinung und Hintergrund: Wolfgang Bließert.
Kultur: Werner Fritsch.
Sport: Frank Ziemke.
Kassel Stadt/Land: Frank Thonicke.
Redaktion Wiesbaden: Petra Wettaufer-Pohl.

Frankenberger Allgemeine
Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Städte und Gemeinden Allendorf/Eder, Battenberg, Bromskirchen, Burgwald, Frankenberg, Frankenberg, Gemünden, Haina (Kloster), Hatzfeld, Rosenthal, Vöhl.
Bahnhofstraße 21, 35066 Frankenberg.
Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements):
☎ 06451/7233-0
Fax 06451/7233-20 (Geschäftsstelle)
Redaktion: ☎ 06451/7233-14
Sport: ☎ 06451/7233-51 und -23.
Fax 06451/7233-25 (Lokal- und Sportredaktion).
Redaktion Frankenberg: Jörg Paulus (verantwortlich).
Redaktion Korbach: Matthias Müller.
Sport: Thorsten Spohr (Frankenberg).
E-Mail Redaktion: frankenberghna.de
E-Mail Sport: sport-wafk@hna.de

Geschäftsführung: Harold Grönke.
Anzeigenleitung: Andrea Schaller-Oller.
Leitung Privatkunden: Heiko Lindecke.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
☎ 05 61 / 2 03 - 00
Anzeigenannahme, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
Anzeigenannahme@HNA.de
Zeitungszustellung, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
kundenservice@HNA.de
(* diese Nummern sind gebührenfrei)
Redaktion, ☎ 05 61 / 2 03 - 00
Fax 05 61 / 2 03 - 24 06
info@HNA.de
Anzeigenpreisliste Nr. 54. Monatlicher Abonnementspreis einschließlich Verlagszustellung Euro 27,40 (bei Postzustellung Euro 29,60) inkl. 7% MwSt. Beendigung des Abonnements nur mit schriftlicher Kündigungserklärung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende, ab Zugang der Kündigungserklärung. Rechte für elektronische Presspiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93-0 www.presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelm-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel.
Kostenlose Druckausführungen für Einzelpersonen und Kleingruppen unter ☎ 05 61 / 2 03 - 40 11

Bunter Nachmittag für Senioren

280 Frauen und Männer kamen nach Münden - Musik, Gespräche und Ehrungen

MÜNDEN. Auch in diesem Jahr fand wieder ein geselliger Nachmittag in Münden statt, zu dem alle Lichtenfelder über 70 Jahre eingeladen worden waren. Die Festhalle war gut gefüllt: Rund 280 Rentner waren der Einladung mit Freude gefolgt und erwarteten einige gemütliche Stunden mit Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen, wie man sie auch schon im letzten Jahr in Sachsenberg erlebt hatte.

Bürgermeister Uwe Steuber begrüßte alle Gäste mit einer kurzen Ansprache, in welcher er sich besonders bei den Müндener Landfrauen und dem Frauenchor Klangfarben, den diesjährigen Veranstal-

tern, für die gute Organisation und viel Engagement bedankte.

Auch Ortsvorsteherin Angela Scheuermann begrüßte alle Anwesenden und kündigte den Auftritt des Müндener Kindergartens unter der Leitung von Claudia Helmer und Heidi Vach an. Die Mädchen und Jungen hatten ein Begrüßungs- sowie ein Indianerlied einstudiert und trugen diese Titel mit buntem Kopfschmuck vor.

Pfarrer Klaus Nobiling aus Goddelsheim hielt im Anschluss eine Ansprache. Themen waren die Schwierigkeiten des Altwerdens, aber auch die Gewissheit, dass die Le-

bensfreude nicht vom Alter einer Person abhängt. Bevor die zahlreichen Helfer gemischte Kuchenplatten, Schnittchen und Kaffee an die Gäste verteilten, brachte der gemischte Chor des MGV Harmonie Münden unter der Leitung von

Horst Wendt noch zwei Ständchen und bekam dafür viel Applaus. Geehrt wurden an diesem Nachmittag die ältesten anwesenden Senioren.

Blumensträuße und Wein wurden ihnen als Präsent überreicht. (zf/nh)



Hatten Lieder vorbereitet: Die Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten Münden sangen zwei Titel. Foto: Friedewald/nh